

Perseus und die Meernymphen; verso: Raub der Proserpina



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Auf der Insel Seriphos trifft Perseus die Meernymphen. Von ihnen erhält er seine Ausrüstung für den bevorstehenden Kampf mit der Gorgone Medusa: Einen Tarnhelm, die Flügelschuhe des Gottes Hermes und einem Zauberbeutel für das Haupt der Medusa. Perseus sitzt auf einem Felsvorsprung am linken Bildrand und legt die Flügelschuhe an, die er gerade erhalten hat. Den drei Nymphen wird ein deutlich größerer Aktionsradius eingeräumt als dem Halbgott. Sie stehen unweit des Ufers auf dem Wasser wie auf einer soliden Fläche. Die Choreographie der Gruppe orientiert sich an Darstellungen der drei Grazien, wie sie die Bildhauer der griechisch-römischen Antike und in ihrer Nachfolge Künstler wie Canova oder Dannecker geschaffen haben. Die faltenreichen Tuniken der Nymphen folgen dem Vorbild des italienischen Frührenaissancemalers Piero della Francesca.

Titel	Perseus und die Meernymphen; verso: Raub der Proserpina
Inventarnummer	C 1971/2121
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Edward Burne-Jones</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Aug. 1833 Birmingham (West Midlands) – † 17. Juni 1898 London
Datierung	(1875)
Technik	Bleistift
Material	Karton (weiß)
Maße	Höhe: 32,10cm(Blatt) / Breite: 17,70cm(Blatt) / Höhe: 12,80cm (Darstellung) / Breite: 10,60cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1971

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite